

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 117 (1991)
Heft: 45

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

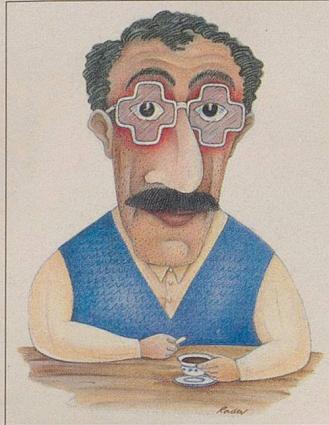
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zu unserem Titelbild



Wie wird man ein guter Schweizer? Ganz einfach, indem man möglichst viele jener Eigenarten annimmt, die den guten Schweizer ausmachen. Was das aber ist, wissen auch die nicht, die sich so aufführen, als hätten sie das authentische Schweizertum persönlich erfunden. Zudem: Was jemand schon ist, braucht er ja nicht erst zu werden. Also können nur Leute Schweizer werden wollen, die das noch nicht sind. Und so etwas kann ja nur Ausländern in den Sinn kommen. Für sie führt der Weg zur Schweiz über den Vorgang, den Soziologen als «Assimilation» bezeichnen. Eigentlich ist dieses «Sich-ähnlich-Werden» ein Prozess auf Gegenseitigkeit. Doch was brauchen wir Schweizer fremde Verhaltensmuster zu übernehmen? Es genügt da vollkommen, wenn sich Ausländer darum bemühen, so zu werden, wie wir es schon sind. Damit wäre wohl auch vorgezeichnet, unter welchen Voraussetzungen die Schweiz vor Europa keine Angst mehr haben müsste: Wenn alle Europäer Schweizer werden könnten ...

(Titelbild: Milen Radev)



Nebelpalter

Redaktion: Werner Meier-Léchot, Bernd Junkers

Gestaltung: Andreas Laszlo

Redaktionssekretariat: Ursula Schweizer

Redaktionsadresse: Postfach, 9400 Rorschach

Telefon 071/41 43 41, Telefax 071/41 43 13

Der Nebelpalter erscheint jeden Montag.

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen. Korrespondenz über solche Beiträge ist nur in Ausnahmefällen möglich.

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

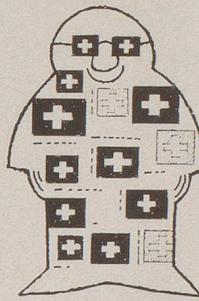
Verlag, Druck und Administration:
E. Löffel-Benz AG, Druck- und Verlagshaus, 9400 Rorschach,
Telefon 071/41 43 41 — 41 43 42

In dieser Nummer

Bruno Hofer:

Der Wahlsieger heisst Bircher Müesli

Immer nach Wahlen gibt es Sieger und Verlierer, aber alle stellen die Situation dar, als ob es nur Sieger gäbe. Selbst Verluste, die nicht so happy sind, wie befürchtet, gelten unterdessen als gutes Wahlergebnis. Da interessiert es tatsächlich, unter all den vielen Siegern einmal den wirklichen, d.h. den siegreichsten Sieger kennenzulernen. (Seite 6)



Ephraim Kishon:

Man weiss nie, wieviel der Börsenhai abzieht ...

In seinem neuesten Buch – eine satirische Bilanz über das Steuerwesen allgemein – gibt Ephraim Kishon Erfahrungen im Umgang mit Steuerämtern weiter, aus denen man wirklich einiges für sich lernen kann. Ein besonderes Kapitel gilt der Technik, wie Börsengewinne schonungsvoll zu versteuern sind. (Seite 30)



René Regenass:

Mitteilungen aus Seldwyla

Seite 5

Hans Moser:

Kleider machen Schweizer

Seite 14

Patrik Etschmayer:

Als erstes eine Röstiraffel in die Hand

Seite 16

Peter Weingartner:

Dem guten Schweizer fällt nichts in den Schoss

Seite 18

Hanspeter Wyss:

Helfen Sie doch Signor Rossi bei der Prüfung!

Seite 24

Horst Schlitter:

Italien macht keine Schlagzeilen mehr

Seite 26

Peter Maiwald:

Gesamtdeutsche Verordnung

Seite 28

Roumen Simeonov:

Happy Landings?

Seite 37

Johannes Borer:

«Assimiliert» oder «Nicht assimiliert»?

Seite 44

Die humoristisch-satirische Schweizer Zeitschrift

117. Jahrgang Gegründet 1875

Abonnementsabteilung: Tel. 071/41 43 41

Abonnementspreise:

Schweiz: 12 Monate Fr. 104.— 6 Monate Fr. 55.—

Europa*: 12 Monate Fr. 120.— 6 Monate Fr. 63.—

Übersee*: 12 Monate Fr. 156.— 6 Monate Fr. 81.—

*inkl. Land- und Seepostporto. Luftpostpreise auf Anfrage.

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn keine Abbestellung erfolgt.

Postcheck St.Gallen 90-326-1.

Abonnement-Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen.

Anzeigenleitung und
Anzeigenverkauf:

Isler Annoncen AG, Grubenstrasse 4, 8902 Urdorf
Telefon 01/734 04 72, Telefax 01/734 06 80

Anzeigenverwaltung:

Sandra Di Benedetto
Pestalozzistrasse 5, 9400 Rorschach
Telefon 071/41 43 41, Telefax 071/41 43 13

Touristikwerbung:

Theo Walser-Heinz, Via Mondaccia 141, 6648 Minusio,
Tel. 093/67 32 10, Telefax 093/67 38 28

Inseraten-Annahmeschluss:

Ein- und zweifarbig Inserate:
12 Tage vor Erscheinen.
Vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen.

Insertionspreise:

Nach Tarif 1991/1